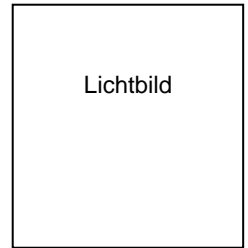




**Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium - Schuljahr 2025/2026**

Landrat-Gruber-Schule  
Abteilung Berufliches Gymnasium  
Auf der Leer 11  
64807 Dieburg



**1. Persönliche Daten der Bewerberin/des Bewerbers**

(Angaben wie im Personalausweis/Ausweisdokument/bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Name: ..... Vorname: .....  
Geburtstag: ..... Geschlecht:  weiblich  männlich  divers  
Straße: ..... Staatsangehörigkeit: .....  
PLZ/Ort/ggf. Ortsteil: .....  
Geburtsort/Geburtsland: .....  
Telefon (Festnetz): ..... Telefon (mobil): .....  
E-Mail: .....

---

**2. Kontaktdaten Erziehungsberechtigte**

Name: ..... Vorname: .....  
Straße: .....  
PLZ/Ort/ggf. Ortsteil: .....  
Telefon (Festnetz): ..... Telefon (mobil): .....  
E-Mail: .....

---

**3. Aufnahme Berufliches Gymnasium**

Ich beantrage die Aufnahme an das Berufliche Gymnasium der Landrat-Gruber-Schule

zum Schuljahr: ..... / .....

Die Landrat-Gruber-Schule ist meine Erstwahl  / ist meine Zweitwahl

Ggf. Name der Schule gewünschte Zweitwahl:.....

---

Ich erhalte einen Nachteilsausgleich, zum Bsp. LRS durchgängig seit mind. der 5. Klasse

nein  ja ( siehe Hinweise bei Punkt Nr. 10)

---



---

## 9. Weitere Angaben

Die 9. (G8) bzw. 10. (G9/R10) Jahrgangsstufe wird/wurde  wiederholt  nicht wiederholt.

---

## 10. Checkliste zur Anmeldung

- die Schulzeugnisse – Klasse 9/2 und 10/1  
(in beglaubigter Form bei Bewerbungen außerhalb des erweiterten Schulverbundes (Beglaubigung erhältlich z. B. auf der Stadtverwaltung Ihres Wohnortes)
- ggf. Zeugnis des mittleren Bildungsabschlusses (in beglaubigter Form)
- ggf. Berufsschulabschlusszeugnis (in beglaubigter Form)
- ggf. Gehilfen-/Facharbeiterbrief (in beglaubigter Form)
- Lichtbild
- Briefmarke für einen Standardbrief
- Anlage Eignungsgutachten** (siehe separates Blatt) zum Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium (entfällt bei Übergang aus dem gymnasialen Zweig und bei **qualifizierendem** Realschulabschluss.)

### **Hinweise zum Nachteilsausgleich:**

Zur Fortführung eines bereits bestehenden Nachteilsausgleichs müssen folgende Unterlagen bis zum Ende der 3. Schulwoche bei der Klassenlehrkraft eingereicht werden:

- begründeter Antrag
- **alle** Zeugnisse der Sek. I
- Förderpläne aus der Sek. I
- Ggf. Atteste, Gutachten usw. von Ärzten, Logopäden o.ä. (nicht älter als 2 Jahre)

### **Wichtige Hinweise:**

- Der **Aufnahmeantrag** zum Besuch des Beruflichen Gymnasiums ist von der Bewerberin/dem Bewerber bzw. den Erziehungsberechtigten auszufüllen und zu unterschreiben.
- Ggf. **Anlage „Eignungsgutachten“ zum Aufnahmeantrag (s. o.)**, ist von der abgebenden Schule auszufüllen.
- Die **Anmeldeunterlagen (Aufnahmeantrag und Anlagen) für Bewerbungen aus Hessen** sind bis zum **28. Februar 2025** im Sekretariat der Landrat-Gruber-Schule oder auf dem Postweg (Poststempel) einzureichen. **Bewerbungen aus Bayern bis 07. März 2025!**
- Die **beglaubigten Abschlusszeugnisse sind bis zum 11. Juli 2025 (Bewerbungen aus Hessen), bzw. 08. August 2025 (Bewerbungen aus Bayern)** direkt im Sekretariat der Landrat-Gruber-Schule oder auf dem Postweg (**Eingang Poststempel**) abzugeben.
- Falls möglich, möchte ich mit **folgenden Personen in eine Klasse** eingeteilt werden (max. 2 Angaben möglich):

1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

---

Datum, Ort, Unterschrift der Bewerberin / des Bewerbers

Datum, Ort, Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



**Anlage zum Aufnahmeantrag Berufliches Gymnasium im SJ 2025/2026**  
(Entfällt bei Übergang aus dem gymnasialen Zweig oder qualifizierendem  
Realschulabschluss.)

Schulstempel  
der abgebenden Schule

Landrat-Gruber-Schule  
Abteilung Berufliches Gymnasium  
Auf der Leer 11  
64807 Dieburg

## 1. Eignungsgutachten der abgebenden Schule (entfällt bei Übergang aus dem gymnasialen Zweig und bei qualifizierendem Realschulabschluss.)

Laut Klassenkonferenz vom \_\_\_\_\_ ist die Schülerin/der

Schüler (Name/Vorname) \_\_\_\_\_ unter Berücksichtigung

der Leistungen nach der geltenden Oberstufen- und Abiturverordnung für die Aufnahme an einer Gymnasialen Oberstufe/einem Beruflichen Gymnasium geeignet  / nicht geeignet .

Die Voraussetzung für den Übergang und die Befürwortung durch die Klassenkonferenz sind gegeben,

- wenn die bisherige Lernentwicklung, der Leistungsstand und die Arbeitshaltung der Schülerin/des Schülers eine erfolgreiche Teilnahme am Unterricht in der gymnasialen Oberstufe/im Beruflichen Gymnasium erwarten lassen.
- wenn die Schülerin oder der Schüler den mittleren Abschluss mit einer Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) in den Fächern Deutsch, Mathematik, erste Fremdsprache und einer Naturwissenschaft sowie in den übrigen Fächern gleichfalls eine Durchschnittsnote von besser als befriedigend (< 3,0) erreicht hat.

(vgl. OAVO vom 20. Juli 2009 mit Änderungen nach Verordnung vom 10. Juli 2024)

## 2. Bestätigung zweite Fremdsprache:

- O. g. Schülerin/Schüler wurde in der Mittelstufe **durchgehend** mindestens vier Schuljahre bzw. mit entsprechender Stundenzahl in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet.
- O. g. Schülerin/Schüler wurde in der Mittelstufe **nicht durchgehend** mindestens vier Schuljahre bzw. mit entsprechender Stundenzahl in einer zweiten Fremdsprache unterrichtet.

\_\_\_\_\_  
Datum und Unterschrift Klassenlehrerin/Klassenlehrer